

Das Liebesleben eines Uchihäs...

Von Ino-zicke

Kapitel 13: Freundin von Itachi?

Karin trottete hinter Sasuke her und dachte über das Geschehnis des letzten Abends nach. „Sasuke, wann sind wir endlich da?“, fragte Suigetsu genervt und sah dann zu der Kunoishi neben ihm. Wie still sie heute doch war. Irgendetwas musste passiert sein, doch seine Gedanken schweiften zu der Sache die Sasuke gestern erwähnte ab. Das diese Überlegung völlig daneben war ahnte er nicht.

Sasuke ging einfach immer weiter gerade aus, an einem großen Feld vorbei. Er wollte seinen Bruder testen und in den Vier tagen so weit weg wie möglich. Er wusste das dies kindisch war, doch schließlich war er der jüngere. Außerdem wollte er wissen ob Itachi diesen Brief ernst meinte.

Nach einer Weile ging ihm das Gefrage von Suigetsu auf die Nerven und er drehte sich einfach nur um und brachte ihn zum Schweigen. „Wir sind da wenn ich es sage... und das wird erst heute Abend sein, also reiz mich ja nicht...“, sagte Sasuke bedrohlich und ging dann weiter. Juugo sah Suigetsu mitfühlend an. „Tja Suigetsu. Dann musst du jetzt wohl den Mund halten. Ist ja auch kein Wunder du benimmst dich schlimmer als Karin sonst...“. Suigetsu und Karin sahen ihn wütend an und schon war die Laune der Drei völlig im Keller, während Sasuke einfach weiter ging und darüber nachdachte was er seinem Bruder sagen sollte wenn sie sich wieder trafen.

Er hatte noch so viele Fragen an ihn, doch er wusste jetzt schon dass er ihm diese nicht beantworten würde. Zudem spukte ihm ständig Itachi's Warnung im Kopf rum. Warum solle er den keinen Spaß mit Karin haben? `Solange es Spaß macht ist es doch in Ordnung... was sollte dabei schon groß passieren...?`.

Nach Drei Tagen, die Suigetsu, Karin und Juugo wie Drei Wochen vorkamen, kamen sie in einem Dorf an das so klein war das es noch nicht mal auf einer Karte verzeichnet war und am anderen Ende des Landes lag. Diese Ecke des Landes war schöner als alle anderen zusammen. Viele Felder säumten die Hügel der Umgebung und oberhalb der vielen Hügel reihten sich Bäume zu einem Wald zusammen, der das Dorf komplett umschloss. Sasuke und Karin verließen als erstes den Wald und sahen sich gründlich um. `Hier kann man es ja richtig aushalten...` dachte Karin doch sie wagte es nicht auch nur ein Wort an Sasuke zu verlieren da dieser mit den Drei Tagen immer genervter und vielleicht auch ein wenig nervös wirkte. Ihnen sagen tat er nichts, doch alle Drei waren sich einig das etwas nicht stimmte.

Als Juugo und Suigetsu ebenfalls den Wald verlassen hatten, gingen sie gemeinsam zu dem Dorf und Karin sah sich nach einer Übernachtungsmöglichkeit um. Sasuke interessierte es nicht wo sie schliefen, den er hatte nicht vor lange zu bleiben. Juugo hingegen war von einer Übernachtung in einem Zimmer sehr angetan. Er hatte keine Lust mehr ewig draußen im kalten zu schlafen, was auch ganz in Suigetsu's Meinung

stand. Sie gingen auf's Zimmer und suchten sich jeweils ein Bett und gingen wieder nach unten, da es in dem kleinen Dorf ein Onsen geben sollte das nie sehr voll war. Sasuke hatte erst vor sich von den dreien zu trennen, doch er ließ es dann doch bleiben und ging mit. Als er sich dann in das heiße Wasser gleiten lies, ertappte er sich doch dabei wie er Karin im Stillen dafür lobte das sie den Vorschlag gemacht hatte hierher zu kommen.

„Blup... Blup... Blup... Blup... Blup... Blu-...Argh... Au...“, Sasuke hatte Suigetsu auf den Kopf geschlagen, da er das ewige „Blup“ halb unter Wasser mehr als nervig fand. Juugo lachte und beobachtete wie Suigetsu sich den Kopf rieb wo nun eine recht große Beule entstand. „Musste das gleich so doll sein...?“. Empört sah er Sasuke an. „Jetzt hab ich schon wieder so ein nerviges Ding am Kopf.“ Er drückte leicht auf seiner Beule rum und schwamm dann von Sasuke weg. „Blub...“. Er lachte und blubte außerhalb von Sasuke's Reichweite weiter rum.

Karin hingegen saß auf der anderen Seite der dünnen Holzpalisade und lauschte den anderen. Sie hatte keine Lust mit ihnen in das Gemeinschaftsbad zu gehen und hatte sich ins Frauenbad zurück gezogen. Sie schloss entspannt die Augen und hörte dann Schritte die Langsam näher kamen und dann Wasser plätschern. Plötzlich schreckte sie hoch als von ihrer Rechten eine Frauenstimme kam. „Entschuldigung... kennen sie vielleicht Sasuke Uchiha...“. Karin starrte die Blauhaarige neben sich an. „Ja... ich kenne ihn... was willst du von ihm Blaue...?“

Ihre Stimme klang mehr als genervt. Sie kannte es schon das all die Tussis zu ihr kamen und fragten ob sie die Begleiterin des Gutaussehenden Typen war. Viele male war es für sie irgendwie lustig dass gerade sie so beachtet wurde, doch nach einer Weile war es langweilig geworden und sie hasste all die Mädchen die Sasuke nach liefen.

„Blaue“, wie sie so nett von Karin genannt wurde, sah sie verwundert an. „Ich möchte wissen wo er sich momentan aufhält... Ich habe eine Nachricht von seinem Bruder bei mir die ich ihm überbringen soll.“

Karin's Augen weiteten sich und sie sah die Frau neben sich interessiert an. „Von Itachi Uchiha also... du kannst die Nachricht mir geben... ich werde sie an Sasuke weiter geben Blaue.“ „Nein... Itachi hat mich gebeten es Sasuke direkt zu übergeben... und nenn mich nicht ständig Blaue... ich heiße Konan und nun antworte mir...“ Mit diesen Worten bildete sich in ihrer Hand ein Papier Shuriken und das sie an Karin's Hals presste.

Karin sog kurz scharf die Luft ein als sie spürte das das Papiershuriken genauso in ihren Hals schnitt wie ein gewöhnliches. „Er... befindet sich momentan nebenan im Bad... ansonsten ist er in der kleinen Pension `Yamakasu´“, kam es schnell von Karin und sie spürte wie der Druck sich erbarmte und weniger wurde. „Er ist im Gemeinschaftsbad oder...?“ „Ja...“ antwortete Karin und beobachtete Konan nur noch wie sie das Bad verließ und sah dann vor sich, wo das Papiershuriken langsam im Wasser aufweichte.

Konan ging ins Gemeinschaftsbad und schwamm ein Stück und dann direkt auf Sasuke zu. „Sasuke Uchiha nehme ich an. Man sieht es dir an, diese Ähnlichkeit mit deinem Bruder.“ Sasuke stockte und sah Konan an. „Woher kennst du meinen Bruder...?“ „Er hat mich zu dir geschickt ich soll dir das hier geben...“. Aus ihrer Handfläche wuchs förmlich ein Brief, der vorne in Itachi's Handschrift beschrieben war und gab ihn Sasuke. „Bis jetzt war er versiegelt.“ Sie drehte sich um und wollte wegschwimmen doch Sasuke hielt sie auf. „Warte... in welchen Verhältnis stehst du zu Itachi...?“, fragte er nachdenklich. „Ich? Du könntest sagen das ich deinem Bruder unterstehe...“

in unserer Organisation steht er mit an höchster Stelle... ich bin nur in seinem Dienst hier gewesen. Also keine Sorge... ich bin nicht seine Freundin... ich weiß noch nicht einmal ob er eine hat...". Sie lächelte verschmitzt bis ihr auffiel was sie gerade Itachi's kleinen Bruder erzählt hatte und grinste nun erst recht. „Auf Wiedersehen kleiner Uchiha...“, sie schmunzelte noch immer, als sie wieder ging und ließ einen mehr als Überraschten Sasuke zurück.